

# Grande sorpresa

Der neueste Verstärker aus dem Hause Unison Research ist nicht das, wonach er aussieht: ein konventioneller Vollverstärker. Der Hybrid-Amp steckt voller Überraschungen. Das gilt für die Ausstattung ebenso wie für seinen Klang.



Es beginnt bereits bei der Inbetriebnahme, dass man feststellt, beim Unico Due von Unison Research ist vieles anders als gewohnt. Dessen Power-Knopf konnte der Autor zunächst nämlich gar nicht finden: Er sitzt weder auf der dreiteiligen Alu-Front noch unter dem Gerät, sondern hat sich stattdessen an der rechten Flanke des Unico Due „versteckt“. Nach dem Umlegen des Schalters folgt dann ein Countdown, der von 35 auf null runterzählt. Spätestens während dieser netten Show wird einem klar, hier müssen

erst ein paar Bauteile vorglühen, bevor es mit dem Musikhören losgehen kann. Si claro, der Amp stammt ja auch vom italienischen Hersteller Unison Research, der für seine Röhrenverstärker bekannt ist.

Der Unico Due ist aber kein Tube Amp; er ist ein Hybrid-Vollverstärker, der unter seinem 19 Kilogramm schweren und sehr soliden Blechkleid eine Mischtechnik aus Röhreneingangs- und Transistorendstufe beherbergt. Damit möchte der Hersteller aus Treviso gerne das Beste aus beiden Welten anbieten: den Klangcharakter von

ECC83-Doppeltrioden, gepaart mit der Potenz einer MOSFET-Endstufe mit sattem dreistelligen Wattzahlen. Und da die Endstufensektion auf sehr niedrige Verzerrungen ausgelegt ist, könnte sie sogar die wunderschöne Eigenschaft mit sich bringen, den gewünschten „Röhren-Sound“ voll zur Entfaltung kommen zu lassen – zumal ja auch MOSFETS, vereinfacht ausgedrückt, eher Röhren als Transistoren in ihrer Funktionsweise ähneln. All das klingt doch nach guten Voraussetzungen, um Unison Researchs

# UND WIE SOLL IHRE AUSSEHEN?



Der Unico Due ist MM- und MC-tauglich. Für den Wechsel muss das Gerät aber leider erst aufgeschraubt werden.

Slogan „Bringing Sound To Life“ Realität werden zu lassen.

## Mehr als hybride Verstärkertechnik

Vergleicht man den Unico Due mit seinen Röhrenkollegen aus gleichem Haus, dann fällt nicht nur auf, dass der optische Auftritt konventioneller ausfällt; es zeigen sich auch Unterschiede in der Ausstattung: Neben einer Phonostufe für MM- und MC-Tonabnehmer verfügt das Testmuster nämlich über einen integrierten DAC. Dieser arbeitet mit einem hochwertigen ESS-Sabre-ES9018K2M-Chipsatz und kann PCM-Daten via USB-B-Input bis zu 32 Bit und 384 kHz verarbeiten (+ DSD 128). Da der DAC einen eigenen Line-Ausgang besitzt, kann der Due sogar als ein Stand-Alone-DAC verwendet werden.

Zur weiteren Ausstattung gehören zwei analoge Line-Eingänge und eine Tape-Loop. Dazu gesellen sich doppelt ausgeführte Lautsprecheranschlüsse für Bi-Amping und ein Subwoofer-Ausgang.

Das Layout der Gerätefront ist ebenfalls recht selbsterklärend: ein Drehschalter für den Eingang, der bei Betätigung auch den Tape- oder Monitoreingang aktiviert, während der Volumeregler gleichzeitig den Ausgang stummschaltet. Hält man diesen gedrückt, dann verwandelt er sich interessanterweise in einen Balance-Regler. Der Unico Due ist eben auch in der Bedienung nur scheinbar ein gewöhnlicher Amp. Um ihn richtig nutzen zu können, sollte man das Handbuch lesen. Dort wird beispielsweise erklärt, dass man den AV-Mode auf der mit kleinen Knöpfen übersäten Fernbedienung mit „Push“ aktiviert.

## Auch der Klang ist etwas Besonderes

Während also viele Dinge am Unico Due ungewöhnlich bis leicht gewöhnungsbedürftig gelöst sind (etwa die Verteilung der drei Füße), gibt es in puncto Klang kein Vertun: Sämtliche Musik klingt bei

Der Hybrid-Amp bietet links neben den Boxenklemmen sogar einen USB-B-Eingang für den Rechneranschluss.



AYERS Two ab 999 €/Stk.

DIE ZEIT  
VERLAGSGRUPPE  
PREMIUM  
ONLINE SHOPS  
statista 2022

INKLANG<sup>®</sup>  
www.inklang.de



Doppeltrioden sorgen beim Unico Due für die Spannungsverstärkung. Transistoren für die Stromverstärkung.

dem italienischen Hybrid-Vollverstärker stets sehr schön geerdet, unangestrengt und im Mittelhochtonbereich geradezu freundlich. Und das gilt ohne jeden Abstrich sowohl für den Line- als auch für den Phono- oder USB-Eingang!

**Nicht weniger als zehn separat geregelte Stromversorgungen kommen beim Unico Due zum Einsatz.**

In der Tat hatte man auch nach mehreren Hördurchgängen mit verschiedenen Boxenpartnern von Canton (Vento 90) über ProAc (Response DT 8) bis B&W (805 D4) stets dasselbe gute Gefühl – nämlich, dass die Endstufensektion so konzipiert ist, dass sie den gesamten Charakter der Röhrenvorstufe „durchlässt“.

Der Unico entwickelte vielleicht nicht den größten Drive, wie ein Quercheck mit dem etwa gleich teuren und ebenfalls sehr Phono-starken Rega Elicit MK5 offenbarte (den sich der Autor von den Kollegen von AUDIO geliehen hatte); er spielte sich aber sehr souverän vom satten Bassfundament nach oben durch. Das Ergebnis war ein großes, weiträumiges Klangbild mit viel Atmosphäre und schönen Klangfarben, das kein Genre bevorzugte.

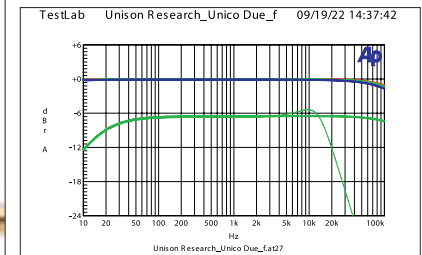
**Fazit:** Der in Schwarz und Silber erhältliche Unico Due ist in vielerlei Hinsicht ein ungewöhnlicher Verstärker. Und das ist auch gut so, denn einen weiteren Mainstream-Amp braucht wirklich niemand. Sein hybrides Konzept geht voll auf und erlaubt Röhrenfans bei der Suche nach passenden Boxen freie Wahl.

**Marius Dittert**

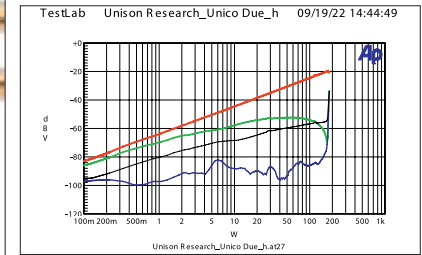
**Unison Research Unico Due**

**2.900 Euro**  
 Vertrieb: TAD-Audiovertrieb GmbH  
 Telefon: 08052 / 95 73 27 3  
 www.tad-audiovertrieb.de  
 Maße (B×H×T): 43,5 × 13,0 × 38,0 cm  
 Gewicht: 19 kg

**Messdiagramme**



**Frequenzgänge**  
 Sehr breitbandig mit hohem Dämpfungsfaktor, praxisgerechter Phonoeingang (48 kΩ/ 150 pF)



**Klirranalyse** k2 bis k5 vs. Leistung  
 Schön abgestufter, früh und gleichmäßig ansteigender Klirr, k2 dominiert, ca. 0,6% THD knapp unter Volllast

**Praxis und Kompatibilität**

**Verstärker-Kompatibilitätsdiagramm**  
 Spannungs-, stromstark und stabil – dürfte in der Praxis nahezu alle Lautsprecher ausreichend versorgen

Spannung 8Ω	32,5 V
Frequenzgang	0,1 db
Strom 3Ω	9,3 A

**Messwerte**

<b>Sinusleistung</b> (1 kHz, k = 1%)	
an 8 Ω	115 Watt
an 4 Ω	173 Watt
<b>Musikleistung</b> (60Hz-Burst)	
an 8 Ω	132 Watt
an 4 Ω	221 Watt
<b>Rauschabstand</b>	
Line RCA (2 V/10 V)	93 dB
Phono (5 mV/ 10 V, mit Normsystem)	81/77 dB
<b>Verbrauch</b>	
Standby/Betrieb	–/67 Watt

<b>Messwerte</b>	<b>Praxis</b>	<b>Wertigkeit</b>
7	7	9

**stereoplay Testurteil**

**Klang** (analog/streaming/usb) **51-/53**

**Gesamturteil** **74 Punkte**  
**Preis/Leistung** **sehr gut**